



Bozen, 05.10.2017

Bearbeitet von:
Insp. Franz Lemayr
Tel. 0471 417 660
Franz.Lemayr@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte der Grund- und Mittelschulen, der Schulsprengel und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der Landesberufsschulen und Fachschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der gleichgestellten Schulen

Mitteilung

Unterstützte Kommunikation – Angebot zur Unterstützung von Lehrpersonen bei der inklusiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ohne Lautsprache

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

um allen Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung die Teilhabe an der Gemeinschaft und am Unterricht zu ermöglichen, ist die Kommunikation eines der wichtigsten Werkzeuge. Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung verfügen aber nicht immer über eine aktive Lautsprache.

Unterstützte Kommunikation (UK) bietet in diesen Situationen Strategien, Konzepte und Hilfsmittel und ermöglicht damit Verständigung auf individuelle Weise. Die Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung macht interessierten Schulen in diesem Bereich in diesem Schuljahr zwei Angebote:

1. eine **Einführung in die Unterstützte Kommunikation** für alle Lehrpersonen des Schulsprengels, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration, interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberschule und ihre Eltern
2. **UK-Workshops** für Klassen mit unterstützt kommunizierenden Schülerinnen/Schülern und deren Lehrpersonen

Ein Hauptziel ist es, für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ohne Lautsprache zu sensibilisieren und Möglichkeiten der Selbst- und Mitbestimmung im schulischen Alltag aufzuzeigen.

Die Grundschullehrperson Margot Pohl und der UK-Nutzer Raphael Donati lassen Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschüler erleben, wie eine gleichberechtigte Kommunikation im Unterricht und die Teilhabe am gemeinsamen Lernen und am sozialen Leben möglich wird.

Die Workshops können ausschließlich an Freitagen während der Unterrichtszeit angeboten werden.

Für die beteiligten Schulen entstehen keine Kosten.



Wenn Sie sich für dieses Angebot interessieren, schildern Sie bitte kurz die Ausgangssituation und formulieren Sie ein bis zwei Ziele, die Sie mithilfe dieses Angebotes anstreben (siehe Formular im Anhang). Schicken Sie diesen Antrag ausschließlich mit E-Mail bis spätestens 30. November 2017 an das Postfach der Fachstelle für Inklusion (fachstelle.inklusion@schule.suedtirol.it).

Nach dem Termin werden keine Anträge mehr entgegengenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Peter Höllrigl
i. A. Insp. Franz Lemayr
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang